

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 3. August 1900.)

Der litt. b zu Ziffer 1 des Art. 43 der Transportordnung für die schweizerischen Posten vom 3. Dezember 1894 wird folgender neue Wortlaut gegeben:

„b. Die ätzenden Flüssigkeiten etc., als: flüssige Mineralsäuren aller Art (Schwefelsäure, Salpetersäure, Salzsäure und Scheidewasser), Chlorschwefel, Ätzlauge (Ätznatron und Ätzkali), Ammoniak (Salmiakgeist), Mirbanöl (Nitrobenzol), flüssige Arsenikalien, gelbes Arsenik und rotes Arsenik (Auripigment und Realgar), Quecksilberpräparate, Azurin (Kupferoxydammoniak), fäulnisfähige tierische Abfälle, verflüssigte Gase, wie Kohlensäure, Stickstoffoxydul, Ammoniak, Chlor, schwefelige Säure, verdichtete Gase, wie Sauerstoff und Wasserstoff, Kohlenstoffoxychlorid (Phosgen), Chlormetyl, Schwefelphosphor, Chloride des Phosphors und ähnliche durch Wasser leicht zersetzbare Verbindungen, Acetylchlorid, Wasserstoffsuperoxyd, Natriumsuperoxyd, Calciumcarbid, ferner die in Gärung sich befindenden oder gärungsfähigen Flüssigkeiten.“

Der schweizerische Vertreter in Rom, Herr Carlin, ist vom Bundesrate bei dem Könige Vittorio Emanuele III. von Italien als außerordentlicher Gesandter zu dem Zwecke beglaubigt worden, die Schweiz bei dem Leichenbegängnis des Königs Umberto I. in besonderer Mission zu vertreten.

Von Viktor Emmanuel III. ist folgende Antwort auf das Telegramm des schweizerischen Bundesrates eingelangt:

„Monsieur Brenner, vice-président du Conseil fédéral suisse, Berne. Les sentiments que vous m'avez exprimés sont un nouveau témoignage de l'amitié du peuple suisse pour ma maison et mon pays. Je remercie le Conseil fédéral de la part qu'il a prise à mon deuil en l'assurant que sur l'exemple de mon père vénéré je tâcherai de resserrer toujours les liens qui unissent si heureusement nos deux pays. Victor Emmanuel.“

Zum Stellvertreter des Feldkommissärs für das III. Armee-corps wird ernannt Herr Hauptmann Furrer in Pfäffikon (Kanton Zürich).

Es werden ernannt:

zum Kommandanten der Abteilung I des Artillerieregiments 12:

Herr Major Jenny, Johann, in Worblafen, zur Zeit Kommandant der Abteilung I des Artillerieregiments 4;

zum Kommandanten der Abteilung I des Artillerieregiments 5:

Herr Major Garonne, Alex., in Liestal, zur Disposition.

Die nachgenannten Teilnehmer der diesjährigen Sanitätsoffizierbildungsschule Nr. II in Basel werden zu Oberlieutenants der Sanitätstruppen (Ärzte) ernannt:

1. Dardel, Jean, von St. Blaise, in Lausanne, Ambulanz 6.
2. Parel, Aug., von und in Locle, Ambulanz 10.
3. Olivier, Jean, von und in Genf, zur Disposition.
4. Bost, René, von und in Genf, zur Disposition.
5. Barraud, Albert, von und in Lausanne, zur Disposition.
6. Centurier, Henri, von und in Lausanne, zur Disposition.
7. Vernet, Ernest, von und in Duiller b/Nyon, zur Disposition.
8. Semadeni, Rudolf, von und in Poschiavo, zur Disposition.
9. Rivier, Philippe, von und in Genf, zur Disposition.
10. Lebet, August, von Lausanne, in Bern, zur Disposition.
11. Dunant, Marc, von und in Genf, zur Disposition.
12. de la Harpe, Roger, von Lausanne, in Malleray, zur Disposition.
13. Décombaz, Henri, von und in Ste. Croix, Ambulanz 1.
14. Meystre, Albert, von Pully, in Lausanne, Ambulanz 3.
15. Renaud, Alfred, von und in Mont b/Rolle, Ambulanz 4.
16. Perlmann, Abraham, von und in Genf, Ambulanz 5.
17. Matossi, Arthur, von Poschiavo, in Silvaplana, zur Disposition.
18. Veillard, Jules, von und in Lausanne, zur Disposition.
19. Reutter, Georges, von Neuenburg, in Lausanne, zur Disposition.
20. Pittet, Etienne, von Echallens, in Genf, zur Disposition.
21. Bergalonne, Charles, von und in Genf, Ambulanz 5.
22. Guex, Louis, von und in Moudon, Ambulanz 5.

Dem westschweizerischen Kavallerieverein wird an die Kosten seines diesjährigen Pferderennens in Morges (12. August) ein Bundesbeitrag von Fr. 500 bewilligt.

Der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern wird aus dem Kredit für die Förderung der Pferdezzucht an die in Burgdorf am 24. und 25. Oktober nächsthin stattfindende Fohlenausstellung ein Beitrag von Fr. 1500 zugesichert, und zwar zur Erhöhung der Prämien solcher Fohlen, deren Abkunft von einem vom Bunde importierten oder von demselben anerkannten Hengste nachgewiesen wird. Diese Zusicherung erfolgt unter der Voraussetzung, daß für Prämien programmgemäß im ganzen Fr. 3500 verausgabt werden.

Wahlen.

(Vom 3. August 1900.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Bote in

Mörschwil:

Herr Gottfried Hanimann, von Mörschwil (St. Gallen), Postgehülfe in Mörschwil.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.08.1900
Date	
Data	
Seite	787-789
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 314

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.